

cash.medien AG

Zwischenmitteilung

nach § 37x WpHG

für das erste Halbjahr 2007

Vorbemerkung

Die Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung erfolgt mit erheblicher Verzögerung. Es ist der Kenntnisstand Frühjahr 2007 dargestellt. Allerdings wird auch auf neuere Erkenntnisse verwiesen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der Geschäftsbericht für das Gesamtjahr 2007 inzwischen längst veröffentlicht worden ist.

1. Rahmendaten der CASH-Gruppe

Die cash.medien AG ist die Muttergesellschaft der CASH-Print GmbH (CASH-Print), der Cash.-TV Filmproduktions GmbH (Cash.-TV), der 2M Multi Marketing GmbH (2M), der G.U.B. Gesellschaft für Unternehmensanalyse und Beteiligungsmanagement mbH (G.U.B.) und der DFI Deutsches Finanzdienstleistungs-Informationszentrum GmbH (DFI). Mit Ausnahme des DFI sind die Gesellschaften einhundertprozentige Tochtergesellschaften der cash.medien AG (DFI: 60 Prozent) und mittels Ergebnisabführungs- und/oder Beherrschungsverträgen (2M) an die cash.medien AG gebunden.

Alle Unternehmen der CASH-Gruppe befassen sich mit dem Markt der langfristigen Kapitalanlage: Lebensversicherungen, Investmentfonds, Immobilien, geschlossene Fonds und verwandte Themen. Kernzielgruppe sind neben den Entscheidern auf Ebene der Produkthanbieter vor allem Finanzdienstleister. Themen der Anlage-

beratung und des Vertriebs stellen daher einen weiteren Schwerpunkt dar und bilden die Klammer um das Informationsangebot. Die Erlöse speisen sich zum größten Teil aus Marketingaufwendungen der Produkthanbieter.

2. Wirtschaftliches Umfeld und die Auswirkungen für die CASH-Gruppe

Das Marktumfeld für die CASH-Unternehmensgruppe war in den ersten Monaten des Jahres 2007 grundsätzlich positiv, entsprechend der allgemeinen Wirtschaftslage. Der Anstieg der Ausfallquoten bei US-Subprime-Hypotheken hatte zwar bereits begonnen, noch waren aber keine Auswirkungen auf strukturierte Finanzprodukte spürbar, die mit solchen Hypotheken unterlegt waren. Die Ausfälle solcher Finanzprodukte wurden erst in 2008 zum Auslöser der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Die ersten Monate des Jahres 2007 verliefen für die Unternehmen der CASH-Gruppe dann auch per Saldo nahezu planmäßig.

3. Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Im operativen Geschäft hatte lediglich die CASH-Print kleinere Startschwierigkeiten, die sich jedoch rasch als nicht nachhaltig herausstellten. Die Planabweichung, die Ende des Jahres 2007 zu verzeichnen sein würde und zu einem Verlust im Gesamtjahr 2007 führte, entstand erst im weiteren Verlauf des Jahres 2007. Neben dem großen Anteil nicht operativer Geschäftsvorfälle (wie Wertberichtigungen) daran entfiel sie im wesentlichen auf Cash.-TV, die G.U.B. und den eigenen Erlösbereich der cash.medien AG. Ausführlich dazu: Geschäftsbericht 2007, S. 15ff.

4. Liquiditätslage

Die Liquiditätslage der Unternehmen der CASH-Gruppe war in den ersten Monaten des Jahres 2007 unverändert angespannt. Wie auch in den vergangenen Jahren reichte das operative Geschäft nicht zur Bedienung von Altverbindlichkeiten aus, zumal saisonal bedingt die ersten Monate des Jahres eine im Plan abgebildete

liquide Unterdeckung aufwiesen. Zudem wurde Anfang 2007 eine Zahlung auf eine Bürgschaftsverpflichtung der cash.medien AG geleistet, die sich erst im März 2008 als rechtlich unwirksam herausstellte. Ausführlich dazu: Geschäftsbericht 2007, Seite 49f. (IFRS-Konzernanhang, Punkt 30. Angaben zu Beziehungen zu nahestehenden Personen).

Die Liquiditätslage stellt weiterhin das größte Risiko für die CASH-Gruppe dar. Der Cash Flow ist nicht stabil genug. Vor allem fehlt der CASH-Gruppe eine angemessene Kontokorrentlinie, die temporäre Umsatzschwankungen ausgleichen könnte.

5. Weitere bedeutende Ereignisse

Das bedeutendste Thema neben dem operativen Geschäft war die sich abzeichnende Neubesetzung im Vorstand der cash.medien AG, die jedoch erst im September erfolgen sollte. Die späteren Auseinandersetzungen aufgrund der Vertragsbeziehungen zum Vorstandsvorsitzenden waren noch nicht absehbar.

Hamburg, 5. Dezember 2008

Der Vorstand

Ulrich Faust

Wilhelm Furler